

Ausgabe 2022/23



Nürtingen, Ort der Jahrestagung 2022 (Bild: Werner Rolf)

Liebe Freunde und Kolleg:innen in IALE-D,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr!

Bei IALE-D war der Januar geprägt durch die Wahlen: Wir, der neue Vorstand, danken Ihnen und euch herzlich für das Vertrauen – und freuen uns gleichzeitig auf die Aufgabe, unseren Verein gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zudem danken wir den ausscheidenden Kolleginnen: Vielen Dank, liebe Jenny Schmidt, für Deine Unterstützung - und liebe Uta Steinhardt, vielen Dank für mehr als zwei Jahrzehnte Vorstandsarbeit, bei denen Du die Geschicke von IALE-D in hervorragender Weise geleitet und die Arbeit des Vorstands mit großer Umsicht orchestriert hast (siehe S. 7).

Zugleich begrüßen wir zwei neue Mitglieder im Vorstand. Uta Schirpke unterstützte in den vergangenen Jahren bereits als Co-Editor-in-Chief unser Journal Landscape Online. Dagmar Haase war die bereits vor einigen Jahren im Vorstand aktiv und hat sich bereit erklärt, jetzt wieder verstärkt einzubringen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Rolle von IALE-D als Plattform für den interdisziplinären Austausch und die Kommunikation über Landschaftsökologie und -planung zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln (siehe S. 6). Gerade entwickeln wir ein konkretes Arbeitsprogramm und kommen dazu in Kürze wieder auf Sie zu. Sollten Sie Ideen für neue Initiativen haben oder mitwirken wollen - lassen Sie es uns bitte gern wissen.

Inhalt

Rückblick Jahrestagung 2022	3
Mitteilungen des Vorstands	4
Mitgliederversammlung 2022	4
Vorstandswahl 2023	5
Der neue Vorstand stellt sich vor	6
Danke Uta!	7
Ausschreibungen Awards	8
Neu: IALE-D Lunch Talks	8
Junges Forum LÖK	8
IALE-D Graduate Award 2022	9
Landscape Online	10
Mitteilungen IALE International	12
IALE Weltkongress 2023	14
Mitteilungen IALE-Europe	15
Mitteilung unserer Mitglieder	14
Impressumangaben	16

Als Rückblick auf 2022 und Ausblick auf die kommenden Monate bietet unser Newsletter, u.a. zu folgenden Themen:

- Beginnen möchten wir mit einem kurzen Bericht über unsere letzte Jahrestagung (S. 3).
- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung finden Sie auf S. 4-5.
- Die ausführlichen Ergebnisse der letzten Vorstandswahl finden Sie auf S. 5.
- Auf S. 6 stellt sich der neue Vorstand mit seinen Zielen kurz vor.
- Eine Würdigung des Preisträgers des Jahres 2022, Herr Dr. Franz Löffler, findet sich auf S. 9. In diesem Jahr nehmen wir wieder Bewerbungen entgegen um den IALE-D Graduate/Student Award (siehe S. 8).

- Auf den S. 10-11 finden Sie einen Überblick über Fünfzehn Jahre Landscape Online: Ein Rückblick auf die Entwicklung unseres ersten E-Journals.
- Bitte beachten Sie auch die Nachrichten von IALE International (S. 12-13) sowie IALE-Europe (S. 15-16).
- Besonderes Augenmerk möchten wir auf den IALE Weltkongress 2023 hinweisen, der vom 10.-15. Juli als hybrides Event in Nairobi, Kenia, und online stattfindet. Abstracts für Paper und Poster können noch bis zum 15. März eingereicht werden (S. 14). Wir planen ein IALE-D Mitgliedertreffen – sowohl als Abendveranstaltung vor Ort und virtuell.

Bitte beachten Sie auch zudem die Mitteilungen unserer Mitglieder auf den S. 17-19.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Zusammenarbeit in IALE-D und wünschen Ihnen eingesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!

Der Vorstand von IALE-D,

Christian Albert, Werner Rolf, Dagmar Haase, Ulrich Walz, Uta Schirpke und Roman Lenz



Bild: Roman Lenz

Rückblick: IALE-D Jahrestagung 2022 in Nürtingen 20 Jahre IALE -D: Aktuelle Umweltprobleme und künftige Perspektiven

Nach 2 Corona-bedingten Ausfällen unserer Jahrestagungen fand wieder eine IALE-D-Jahrestagung in Präsenz statt, vom 21. bis 23. September 2022 an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen- Geislingen, am Standort Nürtingen.

Eine kleine, aber feine Schar Landschaftsökolog:Innen traf sich zur Jahrestagung in Nürtingen – übrigens zum dritten Male, nach der 1. Jahrestagung im Jahr 2000 sowie der 10. Jahrestagung im Jahr 2010, in Nürtingen.

Die Themenbereiche waren breit gefächert (siehe Programm und Abstracts auf der Tagungsseite: <https://www.iale.de/iale-2022>), und neben dem Plenarvortrag von Christina v. Haaren (der auch Online besucht werden konnte) war sicher ein weiteres Highlight die Session zu Landschaft/Kunst/Gesundheit. Dies war auch dem Umstand geschuldet, dass die frühere Hochschule für Kunsttherapie seit wenigen Jahren ein Bestandteil der Nürtinger Hochschule innerhalb der Fakultät Umwelt Gestaltung Therapie ist und bereits erste gemeinsam betreute Abschlussarbeiten entstehen. Die lebhafteste Diskussion zeigte das große Interesse der Teilnehmer:Innen an dieser Thematik.

Was blieb „hängen“? Sichtlich genossen alle Teilnehmer:Innen das physische Treffen und den direkten Austausch, zu dem es nach den Vorträgen und „Pausen“ reichlich Gelegenheit gab! Ich persönlich fand

z.B. aus Christina v. Haarens Plenarvortrag die Nennungen von „mehr direkte Bürgerinformation“ oder „mehr Politikfolgenbewertung“ wichtig! Ich glaube, dies interessiert bei den aktuellen Krisen alle anwendungsorientierten (Umwelt) Wissenschaften sowie Landschaftsökolog:Innen von jung bis alt.

Den Abschluss bildete ein Stadtspaziergang, bei dem praktische Beispiele zur Gewässerrenaturierung, Gewinnung erneuerbarer Energien sowie einer (nachhaltigen) Stadtentwicklung von verschiedenen Akteuren vorgestellt wurden.

Roman Lenz



Bild: Werner Rolf



Bild: Roman Lenz

IALE-D – Mitteilungen des Vorstands

Protokoll der letzten MV

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird mit den Anhängen allen Mitglieder per Email zugesendet.

Mitgliederversammlung IALE-Deutschland e.V.

21.09.2022, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

HfWU, Nürtingen

Leitung: Roman Lenz

Protokoll: Roman Lenz

Teilnehmer: 10 Mitglieder (3 online), keine übertragene Stimmen.

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Neuanträge, Eröffnung der Mitgliederversammlung

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Roman Lenz.

TOP 2: Protokollkontrolle

Einstimmige Annahme des Protokolls der Online-Mitgliederversammlung vom 30.09.2021

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer; Aussprache; Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Werner Rolf berichtet von der online stattgefundenen europäischen IALE Tagung (bald im IALE-Europe Newsletter mehr dazu, Tipp: digitale Exkursionen anschauen)

Ulrich Walz stellt kommissarisch den Stand der Kasse vor, nennt Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Die MV nimmt einstimmig (der Vorstand enthält sich) den von Hubert Wiggering eingebrachten Antrag

an, dass der Vorstand unter Vorbehalt der positiven Kassenprüfung entlastet wird und Herr Jan Rickels damit beauftragt wird, die einfache Kassenprüfung durchzuführen.

Jenny Schmidt gibt zu Protokoll, dass sie aus gesundheitlichen Gründen die Kasse nicht weiterführen kann und daher ein*e neue*n Schatzmeister*in gefunden werden muss. Dazu der Hinweis, dass die Kasse in einem sehr guten Zustand ist.

TOP 4: Berichte aus den Arbeitsgruppen, zurückliegende und zukünftige Vorhaben

Marion Kruse lässt ausrichten, dass in der Arbeitsgruppe Ökosystemleistungen im zurückliegenden Jahr keine Aktivitäten stattgefunden haben.

TOP 5: Neuigkeiten von Landscape Online (Veröffentlichungen, Weiterentwicklung des Journals)

Werner Rolf gibt einen Überblick über die Entwicklung der Publikationen in 2021/22. insgesamt etwas weniger Einreichungen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 24 Artikel neu eingereicht, 9 Artikel publiziert und 20 Artikel abgelehnt. Im Jahr 2022 wird es voraussichtlich sehr ähnlich aussehen.

In diesem Jahr wurde dem Journal das DOAJ-Qualitätssiegel verliehen, dass als Best Practices Open Access Journals ausgezeichnet.

Es gibt verschiedene neue Special Issues. Das SI „Syntheses from landscape-ecological research“ wird vom Journal selbst unterhalten (Werner Rolf und Uta Schirpke). Es bietet die Möglichkeit, Forschungsergebnisse in

zusammengefasster Form zu veröffentlichen und die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit für Forscher und Praktiker zugänglich zu machen (z.B. Dissertationen und Forschungsvorhaben). Aktuell sind bereits drei Artikel veröffentlicht. Ein zweites SI wurde von IALE-Italy/SIEP initiiert und soll einen Schwerpunkt auf Ergebnisse der italienischen Landschaften bieten (Gasteditoren: Claudia Canedoli, Rosario Schicchi, Emilio Padoa-Schioppa). Ein drittes wurde im Rahmen des IALE-Europe Kongresses initiiert und thematisiert „Assessment of Intangible Landscape Values for Landscape Planning and Design“.

[Nachtrag: weitere Informationen zum Journal im Artikel dieses Newsletters]

TOP 6: Bericht zur Buchpublikation „Landschaftsökologie in Deutschland - Von der Wissenschaft in die Praxis“

Ulrich Walz gibt ein Update. Die Beiträge sind da und in redaktioneller Bearbeitung.

TOP 7: Vorbereitung der Vorstandswahlen

Vorbereitung der Vorstandswahlen. Uta Steinhardt erklärt, dass sie aus Kapazitätsgründen den Vorstand leider aufgeben muss. Roman Lenz möchte im Ruhestand andere Prioritäten setzen und daher seinen Posten abgeben. Es wäre auch gut, wenn die jüngere Generation sich einbringen würde. Es werden drei neue Positionen besetzt werden müssen: Vorstandsvorstandsmitglied, Schatzmeister*in. Christian Albert, Werner Rolf und Ulrich Walz würden sich wieder zur Wahl stellen.

TOP 8: Verschiedenes (u.a. zukünftige Jahrestagungen)

Es wird diskutiert die IALE-D Jahrestagung nur alle zwei Jahre auszurichten. Im Jahr 2023, wenn der IALE Weltkongress in Nairobi stattfindet, ist keine Tagung in Deutschland geplant.

Es gab wenig Rückmeldung für die Tagung dieses Jahr und es wäre vielleicht angebracht, zu überlegen, wie ein attraktives Modell gefunden wer-

den könnte. Kurze Diskussion darüber: Der nächste Vorstand könnte sich da gut einbringen.

Die MV dankt Roman Lenz für die Organisation der Tagung.

Wahl des IALE-D Vorstands

Vom 07.01.2023 - 17.01.2023 fand gemäß §7(2.1) der Vereinssatzung, die IALE-D Vorstandswahl 2023 statt. Diesem Aufruf sind 65 der 165 Wahlberechtigten gefolgt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 39%.

Auf die Kandidaten entfielen die Stimmen wie folgt:

Kandidat	Position	Ja	Nein	Enthaltung
Christian Albert	Vorsitz	64	0	1
Werner Rolf	Stellv. Vorsitz, Geschäftsführung	63	1	1
Roman Lenz	Schatzmeister	62	0	3

Für Wahl der Beisitzer stellten sich drei Kandidat:innen für die jeweils bis zu drei Stimmen abgegeben werden konnten. Das Ergebnis lautet:

Dagmar Haase	57
Ulrich Walz	64
Uta Schirpke	59

Dieses überwältigende Wahlergebnis steht für das Vertrauen der Mitglieder in diese engagierten Kolleginnen und Kollegen, die mit ganz klaren Vorstellungen und Ideen in die neue Amtsperiode starten. Für das Gelingen aller bevorstehenden Aufgaben wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und verabschiede mich nun selbst nach mehr als 20 Jahren aus der aktiven Vorstandsarbeit in der Überzeugung, dass der Erfolg des Vereins wohl in Teilen auch von der Arbeit des Vorstandes abhängig ist, aber weitestgehend auch von den Aktivitäten der Mitglieder. Vor diesem Hintergrund bitte ich alle Mitglieder, den neu gewählten Vorstand nach besten Möglichkeiten mit eigenen Ideen und Aktivitäten zu unterstützen.

Uta Steinhardt, Wahlleitung

Der neue Vorstand stellt sich vor



Vorsitzender:

PROF. DR. CHRISTIAN ALBERT

Ruhr Universität Bochum

Geographisches Institut

Umweltanalyse und -planung in metropolitanen Räumen

https://eap.geographie.ruhr-uni-bochum.de/mitarbeiter/christian_albert.html.de

Stellv. Vorsitzender:

DR. WERNER ROLF

Technische Universität München

TUM School of Life Sciences

Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung

<https://ww3.ls.tum.de/lapl/werner-rolf/>

Beisitzer:

PROF. DR. DAGMAR HAASE

Humboldt Universität zu Berlin

Geographisches Institut

Fachgebiet Landschaftsökologie und Biogeographie

https://www.geographie.hu-berlin.de/de/Members/Haase_Dagmar

PROF. DR. ULRICH WALZ

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie

www.htw-dresden.de/luc/ueber-uns/personen/professoren/walz-prof-dr-rer-nat-habil-ulrich

DR. UTA SCHIRPKE

Universität Innsbruck

Institut für Ökologie

Forschungsbereich Ökosystemforschung und Landschaftsökologie

<https://www.uibk.ac.at/ecology/staff/persons/schirpke.html>

Schatzmeister:

PROF. A.D. DR. ROMAN LENZ

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Fakultät Umwelt Gestaltung Therapie (FUGT)

<https://www.hfwu.de/roman-lenz>

Ziele unserer Arbeit

Der neue Vorstand setzt in den kommenden zwei Jahren folgende drei Schwerpunkte:

(i) **Die Vernetzung miteinander und den Austausch untereinander fördern!** Die Erfahrung zeigt, wie groß der Bedarf ist, sich mit anderen IALE-Mitgliedern auszutauschen und zu vernetzen. Zugleich sind seit der Pandemie persönliche Treffen nicht mehr das einzige denkbare Format. Wir möchten daher versuchen, in Zukunft die gesamte Bandbreite an Möglichkeiten zu nutzen, um miteinander zu kommunizieren, sei es im Rahmen von digitalen Webinaren, nationalen Symposien oder Side-Events auf internationalen Tagungen.

(ii) **Landschaftsökologischen Themen eine starke Stimme verleihen!**

IALE-D hat die Chance, zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten über eine zukunftsfähige räumliche Entwicklung wichtige landschaftsökologische Beiträge zu leisten. Dazu möchten wir nicht nur unsere eigene Zeitschrift, Landscape Online, weiter stärken und ausbauen, sondern auch durch weitere Initiativen wie Ad-Hoc-Arbeitskreise und politikbezogene Veröffentlichungen unsere Perspektiven einbringen.

(iii) **Landschaftsökologischen Nachwuchs fördern!** Wir beabsichtigen, das Junge Forum von IALE-D zu unterstützen und gemeinsam mit den Mitgliedern geeigneten Maßnahmen zu entwickeln, um das Forum noch attraktiver für Landschaftsökologinnen und Landschaftsökologen in frühen Karrierephasen zu machen – bspw. mit einer eigenen Webinar-Reihe oder einem Mentorenprogramm.

Danke, Uta!

Sie war von Anfang an bei IALE-D dabei, und nun verlässt sie den Vorstand: Prof. Dr. Uta Steinhardt!

Mehr als 2 Jahrzehnte war Uta Steinhardt stellvertretende Vorsitzende sowie Schriftführerin unseres Vereins. Beide Posten hat sie zuverlässig und ohne großes Aufheben ausgefüllt und so manche Vorstandsarbeit einfach erledigt! Ob Mitgliederversammlungen oder Jahrestagungen, Vorbereitung von Vorstandssitzungen, Ausschreibung und Preisübergaben von „Awards“ für beste Abschlussarbeiten, Bereithaltung von Urkunden und Blumensträußen, Fahrdienste für Ehrengäste,...

Wer macht das jetzt alles?

Das schafft ihr, würde Uta sagen, und uns herzlich und freundschaftlich drücken!

Hier ein paar exemplarische Originaltöne aus dem früheren und heutigen Vorstand zu Uta:

„Uta hat sehr viel für IALE-D getan und war über viele Jahre hinweg sowohl der „verlässliche Motor der Gesellschaft“ als auch ein Quell von Ideen, Initiativen und Unterstützungen auch der verrücktesten Konzepte. Uta war „Steinhardt“ und ist ein fester Fels in jeglicher Form von

Brandung. Wir können ihr gar nicht genug danken für das kontinuierliche, freundliche und freundschaftliche Engagement, das sie für die Idee der Landschaftsforschung und für die Kooperation in IALE-D bereitgestellt hat. Ich weiß aus meinen Vorstandsjahren, dass ich mich immer vollständig auf Uta verlassen konnte, dass sie im Hintergrund alle Fäden in der Hand hatte und "den Laden am Laufen hielt". Außerdem konnte sie die Vereinigung - viel besser als wir brummelnden Kerle - auf eine sehr charmante, höfliche und freundliche Weise repräsentieren. Ich habe es immer wieder genossen, wenn Uta die Preise an junge Landschaftsökologen übergeben hat, weil sie dabei auch ungemein ermutigend und motivierend gewirkt hat. Bewundernswert finde ich auch, dass sie nicht nur theoretisch top drauf ist, sondern auch mit ihren Gummistiefeln und ihren Studies ins Moor geht und das Wasser direkt zur Klimarettung umleitet. Uta verdient eine besondere Ehrung und vor allem verdient sie unsere besten Wünsche für eine Zukunft ohne IALE-Vorstand, auch wenn das schwer vorstellbar ist.“ – Felix (Müller), Vorsitzender 2007-2011

„Unvergesslich sind mir die von Uta organisierten IALE-D Jahrestagungen, als da waren die Tagungen in Eberswalde 2003 zum Thema Landnutzungswandel und 2012 zum Klimawandel. Neben der Organisation und Themensetzung war ihr auch die Schaffung eines Rahmens mit besonderem Ambiente immer wichtig, um bei köstlichster und nachhaltiger Kulinarik sowie musikalischer Untermauerung einen Raum für informellen Austausch, Netzwerkbildung und persönliche Begegnungen zu bieten. Nicht zuletzt seit der Jahrestagung 2016 in Prora/Rügen hat sie sich das Prädikat als IALE Sonderbeauftragte für "zeitlose Landschaftsökologie" verdient, zumal sie rund vier Jahrhunderte an

landschaftsökologischer Kompetenz sicher und diskret mit dem HNEE-Bus über die Insel Rügen chauffierte (Anmerkungen der Redaktion: Die Professoren Emeriti Friedrich Weller, Hartmut Leser, Karl-Friedrich Schreiber, Michael Succow, Wolfgang Haber). Daher werden wir vermutlich auch nie erfahren welche Anekdoten Sie dabei lauschen durfte und ob sich darunter vielleicht sogar die eine oder andere verworfene landschaftsökologische Theorie befindet, die aktuellen Debatten neue Impulse verleihen könnte. Anbei noch drei Bilder aus meinem Fundus.“ – Werner (Rolf)



Bild: Werner Rolf



Bild: Werner Rolf

„Bei der Jahrestagung in Eberswalde 2012 hatte ich meinen Vortrag mit den Worten beendet: Oha, jetzt ist meine Zeit abgelaufen! Uta: „Deine Zeit ist wohl noch nicht abgelaufen, aber die Zeit für den Vortrag schon.“

Jetzt ist anscheinend ihre Zeit bei IALE-D im Vorstand abgelaufen – Danke für alles, liebe Uta! Und alles Gute als Vizepräsidentin an der Hochschule in Eberswalde, und privat sowieso!

Roman (Lenz), amtierender Vorsitzender IALE-D (bis Januar 2023)



Bild: Werner Rolf

Der nächste Strauß ist für Dich, Liebe Uta!

Aktuelle Ausschreibungen von IALE-D

Einreichung von Beiträgen für die IALE-D Awards 2023

Graduate Award 2023 für die beste landschaftsökologische Dissertation

Im Jahr 2023 wird wieder der IALE-D Graduate Award zur Prämierung der besten landschaftsökologischen Dissertation verliehen.

Student Award 2022 für die besten landschaftsökologische Abschlussarbeiten

Im Jahr 2023 wird zudem der IALE-D Student Award an zwei Personen verliehen, einmal für die beste Bachelorthesis und einmal für die beste Masterthesis auf dem Gebiet der Landschaftsökologie.

Betreuer von Dissertationen bzw. Bachelor und Masterthesen sind dazu aufgerufen, hervorragende Arbeiten bis zum 31. März beim Vorstand zum Zwecke einer fachlichen Begutachtung einzureichen. Erbeten wird die Einsendung der Arbeit und eine Begründung der Nominierung. Die Sieger:innen des Gutachtervotums werden zur nächsten Jahrestagung geladen, wo der Preis überreicht wird, verbunden mit einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in IALE-D.

Vorschläge bis 30. April 2023 an:
sekretariat@iale.de

Workshops und Aktivitäten von IALE-D Mitgliedern

Auch in diesem Jahr möchte der Vorstand einen Teil der Rücklagen satzungsgemäßen Zwecken zuführen und z.B. Sommerschulen, die Nachwuchsarbeit, Workshops der Arbeitsgruppen etc. fördern. Der Vorstand wir sich dem Thema auf der nächsten Vorstandssitzung widmen. Im Vorfeld möchte der Vorstand alle Mitglieder hiermit aufrufen Ideen und Vorschläge einzureichen.

Ideen und Vorschläge bitten wir bis spätestens zum 30. April 2023 senden an: sekretariat@iale.de

Neu: Lunch Talks

Wir möchten mit einer neuen Serie von Lunch Talks den IALE-D Mitgliedern die Gelegenheit geben, aktuelle Themen und Arbeiten kurz vorzustellen und mit Kolleg:innen zu diskutieren. Die Lunch Talks sollen online via Zoom von 12-13 Uhr stattfinden. Wir laden alle IALE-D Mitglieder herzlich ein, Themen und/oder Referent:innen vorzuschlagen oder sich für eine eigene Präsentation anzumelden.

Kontakt: Uta.Schirpke@eurac.edu

Junges Forum Landschaftsökologie

Im Jungen Forum sind aktuell rund 30 Mitglieder von etwa 20 verschiedenen Hochschulen und Instituten vernetzt, die sich über die Mailingliste austauschen und gegenseitig informieren können.

Mailingliste:

>> junges-forum@iale.de

Das Forum ist offen für alle Nachwuchswissenschaftler:innen, die an Themen der Landschaftsökologie interessiert sind. Weitere Interessierte können sich durch eine kurze Mitteilung in die Mailingliste eintragen lassen – einfach eine Nachricht an:

junges-forum.admin@iale.de

Nicht um zuletzt einen generationenübergreifenden Austausch zu fördern, ist die Mailingliste aktuell so konfiguriert, dass auch externe Personen, die nicht in dieser Mailingliste eingeschrieben sind, Nachrichten an dieses Forum senden können (z.B. Stellenangebote, Ankündigungen von Veranstaltungen, Workshops...).

Die Mailingliste bietet allen eine gute Gelegenheit engagierte Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Landschaftsökologie anzusprechen.

Wir möchten hiermit alle Mitglieder von IALE-D dazu aufrufen entsprechend relevante Informationen an das Forum weiterzuleiten, um es entsprechend zu bereichern. Vermeiden Sie dabei jedoch das Versenden von Dateien. Stattdessen am besten immer auf die originalen Quellen oder Informationsseiten im Internet (z.B. bei Stellenangeboten) in der Nachricht verlinken.

IALE-D Graduate Award 2022

Franz Löffler wurde für die beste landschaftsökologische Dissertation mit dem Titel: "Global warming meets habitat fragmentation – Challenges for biodiversity conservation in semi-natural grasslands" ausgezeichnet.

Würdigung

In Mitteleuropa sind dramatische Verluste der Biodiversität generell und der Insekten im Besonderen zu beklagen. Der wichtigste Treiber dieses Rückgangs ist der Landnutzungswandel. In dessen Folge hat seit Mitte des 19. Jahrhunderts eine massive Abnahme des Magergraslands mit seinen artenreichen Lebensgemeinschaften stattgefunden. Dies führte zur Entstehung fragmentierter Landschaften, in denen die verbliebenen Habitatsinseln in eine zunehmend lebensfeindlichere Matrix (z.B. intensiv genutzte Äcker) eingebettet sind. Seit den 1980er Jahren spielt zudem der Klimawandel eine immer größere Rolle für den Rückgang der Artenvielfalt.

Die kumulative Dissertation besteht aus einer detaillierten Einführung, zweiten thematischen Blöcken – von jeweils vier Originalarbeiten – und einer zusammenfassenden Synopse. Im ersten Themenblock wird der Einfluss von Habitatfragmentierung und abnehmender Habitatqualität auf die Lebensgemeinschaften des Magergraslandes untersucht. Hierbei werden Gefäßpflanzen, Heuschrecken, Tagfalter und Zikaden berücksichtigt. Der zweite Themenblock der Dissertation behandelt die Wechselwirkungen zwischen Landnutzungs- und Klimawandel und deren Auswirkungen auf Tagfalter und Heuschrecken. Mit acht publizierten Artikeln weist die Dissertation von Herrn Löffler eine außergewöhnlich hohe Anzahl an wissenschaftlichen Publikationen auf. Die Qualität der Artikel ist ebenfalls herausragend. Der aktuelle ISI impact factor der Zeitschriften, in denen die Studien veröffentlicht wurden bewegt sich zwischen 3,2 und 7,2. In drei Artikeln war Herr Löffler Erstautor und hatte einen Anteil von mindestens 70 % an der Erarbeitung des Artikels (Paper 3, 4 und 7). Bei den übrigen Artikeln bewegte sich der Beitrag von Herrn Löffler zwischen 20 und 40 %. Für die Entwicklung der neuen Farmland- und

Temperaturindices für Heuschrecken zeichnet Herr Löffler hauptverantwortlich (Paper 6–8).

Die Dissertation von Herrn Löffler zeugt von außergewöhnlich viel Fleiß und Akribiesowie herausragenden intellektuellen Fähigkeiten. Das Publizieren von acht Artikeln in sehr renommierten Fachzeitschriften ist eine beeindruckende Leistung. Alle Studien basieren auf sehr hohen Stichprobenumfängen. Die verwendete Statistik (z.B. GLM, ISA, SPPA) entspricht dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Technik. Die sprachliche Qualität und das Layout der Arbeit lassen ebenfalls keine Wünsche offen. Die Dissertation von Herrn Löffler zeigt in beeindruckender Manier, vor welchen Herausforderungen der Naturschutz im Anthropozän steht. Darüber hinaus liefert die Arbeit aber auch vielfältige und hochgradig relevante Empfehlungen, um die Erosion der Artenvielfalt in unseren fragmentierten Landschaften zu stoppen. Entsprechend wurde die Arbeit von den Gutachtern mit "summa cum laude" bewertet.



Franz Löffler. Preisträger 2022

Franz Löffler arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Biodiversität und Landschaftsökologie an der Universität Osnabrück. In seiner Forschung, aus der bisher 30 Publikationen hervorgegangen sind, untersucht er die Auswirkungen des Landnutzungs- und Klimawandels auf die Biodiversität. Dabei stehen vor allem naturschutzfachlich-relevante Fragestellungen im Fokus. Im Jahr 2016 erhielt er für sein Dissertationsvorhaben zur Biodiversität im Magergrasland ein Promotionsstipendium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die Studien seiner Dissertation liefern eindeutige Belege, dass eine Abnahme der Qualität und Größe des Magergraslands sowie die zunehmende Isolation der verbliebenen Flächen die Überlebenswahrscheinlichkeit vieler lebensraumtypischer Arten drastisch reduzieren. Während mobile, wärmeliebende Arten sich im Zuge des Klimawandels ausbreiten können, ist die Anpassungsfähigkeit weniger mobiler, spezialisierter Arten in fragmentierten Landschaften häufig stark eingeschränkt. Ein Großteil der aktuellen Arbeit von Franz Löffler ist dem Insektenmonitoring gewidmet. Dabei werden standardisierte Daten zum Zustand der Tagfalter- und Heuschreckenfauna erhoben, anhand welcher Veränderungen der Artgemeinschaften zukünftig besser nachvollzogen werden können.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 30 Manuskripte bearbeitet, von denen 24 neu eingereicht und 10 als Artikel veröffentlicht wurden - mehrere Manuskripte befinden sich noch in der Prüfung und werden voraussichtlich in den nächsten Monaten veröffentlicht werden. Besonderes Augenmerk wollen wir auf das zuletzt erschienene Editorial richten, das Ende Dezember veröffentlicht wurde.

Fünfzehn Jahre Landscape Online: Ein Rückblick auf die Entwicklung eines E-Journals:

Die Ausgabe 2022 schlossen wir mit einem Leitartikel, in dem wir die vergangenen 15 Jahre der Veröffentlichungen in Landscape Online reflektierten. Es ist nun 15 Jahre her, dass IALE-D das E-Journal Landscape Online ins Leben gerufen hat. Zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung im Jahr 2007 war es unseres Wissens nach eines der ersten begutachteten wissenschaftlichen E-Journals im Bereich der Landschaftsökologie. Im Laufe der Jahre hat es sich von einer

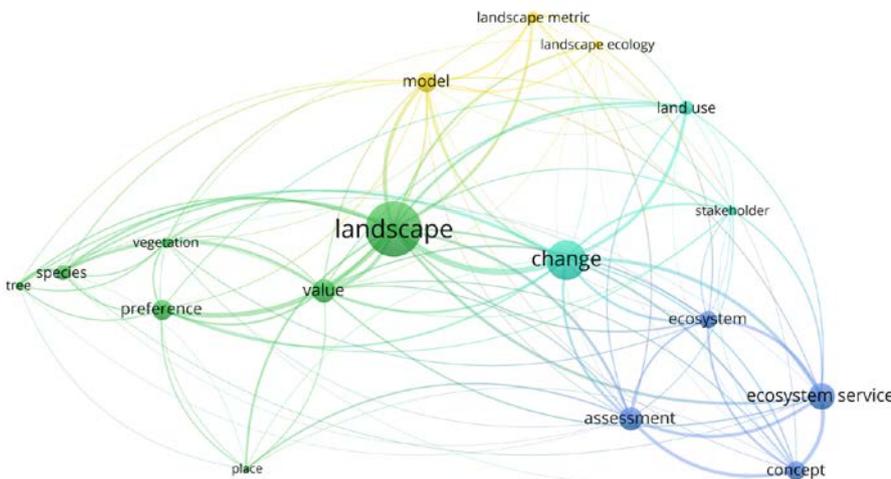
Landscape Online

open access peer reviewed

Idee der deutschsprachigen IALE-Gemeinschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einer breiteren, etablierten Zeitschrift entwickelt, die mit der internationalen IALE Community verbunden ist und von weiteren regionalen und nationalen Chaptern unterstützt wird (u.a. IALE-Europe, IALE North America). Der Leitartikel stellt (1) die Entwicklung der Zeitschrift und die regionale Verteilung der Autorenschaft dar, (2) reflektiert Themen der veröffentlichten Artikel (siehe Abbildungen) und (3) skizziert die jüngsten Entwicklungen im Lichte von Kontinuitäten und Veränderungen.

Den vollständigen Leitartikel finden Sie unter:

<https://doi.org/10.3097/LO.2022.1106>



2007 – 2012



2013 – 2017



2018 – 2022



Ein großer Dank gilt allen Gutachter*innen, die uns im Jahr 2022 unterstützt haben:

Agnieszka Latocha, Agnieszka Ważna, Alicia Coleman, Amit Kumat Batar, Ancuta Fedorca, Athanasios Gavrilidis, Camila Gomes Sant'Anna, Chris Green, Christine Mott, Daniel Alejandro Rozas-Vásquez, Didit Okta Pribadi, Giacomo Peruzzi, Gunawan Prayitno, Hana Skokanova, Hana Vavrouchová, Hannes Palang, Heera Lee, Judith Springer, Luca Battisti, Maciej Zalewski, Marco Neubert, Maryam Saffariha, Michał Sobala, Miguel Carrero-Pazos, Moritz Gubler, Muhammad Faiz Barchia, Nina N. Kaiser, Riyadh Mundher, Robert Brears, Simona R. Grădinaru, Tuhin Kumar Das, Varun Narayan Mishra, Veerle van Eetvelde

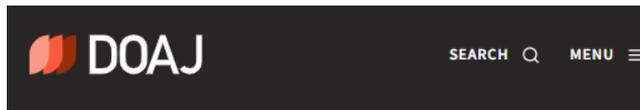
Darüber hinaus haben uns zwei Entwicklungen im Jahr 2022 besonders gefreut.

DOAJ Siegel zur Auszeichnung von Best Practice im Open-Access-Bereich

Nachdem wir in den vergangenen Jahr strukturell sowie technisch einige Veränderungen am Journal und der Plattform vorgenommen haben, wurde uns im September das DOAJ-Siegel verliehen, dass von der *Directory of Open Access Journal* vergeben wird. Das DOAJ Qualitätssiegel zeichnet Zeitschriften aus, die Best Practice im Open-Access-Publikationsbereich demonstrieren. Somit können wir unseren Anspruch unterstreichen, mit Landscape Online die Vielfalt der wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Landschaftsökologie sinnvoll zu ergänzen und damit eine Möglichkeit zu bieten, Open Access mit höchsten Qualitätsstandards zu publizieren.

Unser kleiner Beitrag to fill the Gender Gap im Bereich der Landwissenschaften

Darüber hinaus hat uns eine Studie über zur Geschlechterungleichheit im akademischen Verlagswesen positiv überrascht. Während die Mitarbeit in Redaktionsausschüssen von Fachzeitschriften ein Beweis für ein hohes Ansehen innerhalb eines Fachgebiets ist, wird die geringe Präsenz von Frauen in Redaktionsausschüssen als Indikator für die Benachteiligung von Frauen im akademischen Bereich angesehen. In einer Studie, die 60 von peer-reviewed Zeitschriften im Bereich der Landwissenschaften untersuchte, wurde Landscape Online als besonders integrativ eingestuft. Wir gehören zu den drei Zeitschriften mit dem höchsten Frauenanteil im Redaktionsbeirat (derzeit 44 %). Von allen Open-Access-Zeitschriften weisen wir sogar die höchste Präsenz auf.



Landscape Online



Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Frauen in unserem Editorial Board besonders danken, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, die Qualität und Vielfalt des Review-Prozesses zu erhöhen und die Sichtbarkeit von Frauen in der Landschaftsökologie zu verbessern.

Studie als Open Access Veröffentlichung abrufbar unter: „The Gender Gap in Land Sciences: A Review of Women’s Presence on the Editorial Boards of Peer-Reviewed Journals“ (Mohammadi Hamidi, Rezaei-Pandari, Fakheran, Fürst, 2022) <https://doi.org/10.3390/land11111876>

Wir benötigen Ihre Unterstützung zur Aufnahme in Web of Science Datenbank (ehemalig ISI Web of Knowledge)

Ein weiteres mittelfristiges Ziel ist es, sich für die Aufnahme in der Web of Science Citation Database zu bewerben. Wie bereits im vergangenen Jahr erwähnt zeigte sich bei einer ersten Bestandsaufnahme, dass wir bei einer Reihe von 24 formalen und qualitativen Qualitätskriterien schon sehr weit gekommen sind. Als kleines Journal, ist die Veröffentlichung international sichtbarer Artikel eine besondere Herausforderung. Zwar konnte das Journal in der Vergangenheit zeigen, dass deren internationale Reichweite über Literaturdatenbanken wie Scopus, Ebsco, DOAJ etc. Artikel zu einer hohen Sichtbarkeit verhelfen können. Diese ist aktuell jedoch noch zu unregelmäßig. D.h. wir benötigen mit gewisser Kontinuität Artikel, die Potenzial für eine entsprechend hohe Reichweite liefern.

Hier sind wir auf Autoren angewiesen, die auch dazu bereit sind, entsprechend hochwertige Artikel – z.B. Reviews zu aktuellen Forschungsthemen – bei uns als kleines Journal einzu-

reichen. Ganz nach der Devise „Steter Tropfen höhlt den Stein“ können Sie uns mit Engagement genau hierbei helfen und würden uns auf entsprechende Einreichungen im Jahr 2023 freuen.

Wenn auch reichlich verspätet wünschen wir Ihnen allen an dieser Stelle noch ein gutes Jahr 2023. Wir hoffen auch auf ein Wiedersehen beim anstehenden Weltkongress in Nairobi, auf dem wir auch vertreten sein werden.

Im Namen der Herausgeberschaft von Landscape Online und des Vorstands von IALE-D. Bleiben Sie gesund,

Uta Schirpke und Werner Rolf
(Co-Editors-in-Chief)

<https://www.landscape-online.org>

Aktuelle Special Issues:

Syntheses from landscape-ecological research

Italian landscapes towards 2030: Identity, Care and Perspectives

Assessment of Intangible Landscape Values for Landscape Planning and Design

Education in landscape ecology – Sharing knowledge and experience

Implementing the Green Infrastructure Approach in Central Europe and beyond

Concepts and Methods for Ecosystem Service Assessments

Mitteilungen von IALE International

Zwei Ereignisse werden die Entwicklung von IALE auf internationaler Ebene im Jahr 2023 und darüber hinaus prägen. Zum einen findet der IALE World Congress in Nairobi, Kenya statt. Obwohl Hybrid ausgerichtet, hoffen wir, dass er auch für alle hiesigen Landschaftsökolog:innen Gelegenheit für persönliche Begegnungen bietet. Wir möchten alle dazu ermuntern diese Gelegenheit zu nutzen sich stärker mit der IALE Community im globalen Süden zu vernetzen. Bis zum 15 März können noch Tagungsbeiträge eingereicht werden. Alle Informationen zum Weltkongress unter:

<https://iale2023.mak.ac.ug/>

Darüber hinaus finden wieder Wahlen statt. Insgesamt werden 8 Positionen im Exekutivkomitee neugewählt. 11 Kandidat:innen stellen sich hierfür zur Wahl. Alle Mitglieder von IALE-D erhalten rechtzeitig weitere Details und die Möglichkeiten zur Wahlteilnahme. [Weitere Informationen über die Wahl und die Kandidat:innen finden sich bereits auf der Webseite \[URL\].](#)

Darüber hinaus, erhalten alle IALE-D Mitglieder auch wieder für das Jahr 2023 einen kostenlosen Zugang zum Online-Archiv von Landscape Ecology.

Der Zugang für 2023 erfolgt über die Webseite von IALE bzw. über das damit verbundene Mitgliedermanagementsystem.

Dies und mehr unter:

<https://www.landscape-ecology.org>



President's Message



Dear Members of IALE-D,

This is my final message as your President of IALE.

Since my time as president began, the world has faced enormous challenges. Although pandemic restrictions have mostly passed, new challenges continue to confront the world and our scientific society. In particular, the war in Ukraine has brought wrenching changes to our European IALE chapters and colleagues in Ukraine, Poland, and Russia. I am deeply appreciative to all of our members in Europe, and particularly my many friends in IALE-D, for their support for Ukrainian refugees. IALE encourages its members and chapters to be humanitarians, to support those devastated by war, but also to support all of our members, recognizing that individual scientists are distinct from their home countries/governments. We need to stay united, and treat each other with

empathy and mutual respect, regardless of country or situation.

In Europe and throughout the world, drought and heat waves have caused substantial harm to landscapes and livelihoods. In combination with the war in Europe, there has been a surge in global inequality and increased food insecurity for lower income countries. More than ever, our dependence on our landscapes, and telecoupling among landscapes, has been laid bare. Your contributions to increasing landscape resilience to political, economic, and climate upheavals are ever more important.

Our IALE chapters have been negatively impacted by these global headwinds. Without regular in-person meetings, the membership for many chapters has declined and we have even lost chapters. Although online meetings served as a bandaid,

many of our members became disconnected and isolated. Personally, I am excited to attend my first IALE conference in four years next month, a sad situation for the President of a global society! I encourage you to embrace any opportunity you have to meet in person and particularly to welcome all new members to IALE-D.

Despite it all, I remain optimistic and excited for IALE. We have an exciting World Congress just ahead (see <https://iale2023.mak.ac.ug/>). And I can feel the palpable excitement for a return to our mission: conducting world-class science that supports communities and landscapes and that connects us with a global network of people who share our

values, passion, and vision. We need this passion and vision to sustain us in the years ahead - climate change and international conflict sadly now remain as near constants - and our unity will amplify our voices and help us deliver solutions to a world that desperately needs them. Our Mission Statement now seems prescient: “IALE advances international co-operation... IALE encourages landscape ecologists to transcend boundaries and disciplines, to collaboratively build theory and develop knowledge... and apply them to real landscape situations, and to apply our science towards solving problems.”

My optimism extends to IALE-D. During your last election, responsibility was handed over to the next generation and in doing so, IALE was strengthened with new energy, new ideas, and new leadership. I wish many successes to the new leadership for the continued development of IALE-D. Thank you to those people that have been leading the IALE-D chapter for so many years. Your dedication has been tireless.

My best wishes to all members of IALE-D. I hope to see you in Nairobi!

Yours,

Rob Scheller, IALE President



IALE Weltkongress 2023– Nairobi, Kenya, from 10th – 15th, July 2023

Transboundary Resource Management, Climate Change and Environmental Resilience

The next IALE 2023 World Congress will take place in Nairobi, Kenya, from 10th – 15th, July. The World Congress theme is ‘Transboundary Resource Management, Climate Change and Environmental Resilience’. The World Congress will include plenaries, symposium, oral sessions, posters sessions, a social dinner, and field trips. It is jointly hosted by Kenyatta University (KU), Regional Center for Mapping of Resources for Development (RCMRD), National Museum of Kenya (NMK), Institute of Climate Change and Adaptation Institute, University of Nairobi (UON), the United Nations Environment Programme (UNEP) and in collaboration with the African-Chapter of IALE (Africa-IALE).

The submission portal for the Call for Abstracts (Presentation and Poster) is already open. The deadline for submissions is 15th March 2023. More information about the call you'll find [here](#).

All information about the World Congress you'll find at the congress webpage <https://iale2023.mak.ac.ug>

Important Dates:

Deadline for Paper and Poster abstract submission: 15th March 2023

Latest Notification on abstract acceptance: 1st April 2023

Deadline for Early Regular Registration: May 15, 2023

Welcome Message by Joy Obando - Local Organising Committee



On behalf of the Local Organizing Committee I am pleased to welcome you to Nairobi City, Kenya to the IALE World Congress which will take place from 10th -15th July 2022. The theme of the conference: ‘Transboundary Resource Management, Climate Change and Environmental Resilience’. We are happy to host you and wish to assure you that Nairobi is exceptionally beautiful, accessible and safe. July is an excellent time to visit Kenya, because the cool dry weather reduces the malaria incidence. It will also be a good time to visit the game parks and reserves to see wildlife and enjoy the post conference excursions. We look forward to welcoming you to Nairobi.

Welcome Message by Moses Cho - Africa-IALE President



The first ever IALE World congress to be hosted by IALE Africa couldn't have come at a more opportune time. At a time when our continent is at the crossroads of opportunities and challenges for sustainable development and when Africa IALE seeks to broaden its global footprint. We are buoyed by this opportunity and will not miss the chance to showcase Africa and the opportunities for sustainable landscape development on the continent to the global landscape ecology community. The conference theme “Transboundary Resource Management, Climate Change and Environmental Resilience” couldn't be more fitting. It is well aligned with The African Union Agenda 2063, Africa's development blueprint to achieve inclusive and sustainable socio-economic development. We therefore welcome all and sundry to the beautiful city of Nairobi in 2023. Karibuni!

Mitteilungen von IALE-Europa

Auf Europäischer Ebene lag der IALE 2022 European Landscape Ecology Congress in Warschau an, der bereits aufgrund von COVID-19 um ein Jahr verschoben wurde. Wegen des Angriffskriegs auf die Ukraine und auch damit verbundene Flüchtlingssituation in Warschau konnte der Kongress wurde gemeinsam mit der Ikalen Organisation entschieden ihn nicht vor Ort durchzuführen. Stattdessen fand er Online statt. Insgesamt wurden etwa 320 Vorträge und über 50 Poster on 28 Symposien präsentiert. Rund 400 Teilnehmer aus fast 50 Ländern aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika und Afrika nahmen daran teil. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse finden Sie auf den kommenden zwei Seiten sowie auf der Webseite: <https://www.iale2022.eu>

Zudem fanden sowohl die Generalversammlung als auch die Wahlen des neuen Exekutivkomitees 2022-2025 online statt. Das neu gewählte Exekutivkomitee ist nun bereits seit Dezember im Amt und wurden von rund 25% der 372 geladenen Mitglieder bei lediglich zwei Enthaltungen gewählt.

Alle wichtigen Infos zu IALE-Europa und deren Aktivitäten finden sich auf der Webseite: <https://iale-europe.eu/>

Folgen Sie IALE-Europa auf Twitter [@ialeEurope](https://twitter.com/ialeEurope)

Interessierte können [hier auch den IALE-Europe Newsletter abonnieren \[URL\]](#) um alle Mitteilungen auf Europäischer Ebene direkt zu erhalten.



Dear Members of IALE Germany

Within IALE-Europe, we closed a five years period in which all our members and the previous Executive Committee were challenged in many ways. After starting with a brand-new team in September 2017, everyone experienced the impacts of events in the last three years. Despite this, we can look back to great moments, physically and virtually, and believe that the landscape ecology community is still alive.

On the following page, we look back to the last major activity of IALE-Europe, the IALE 2022 European Landscape Ecology Congress. About 400 participants attended the online congress, and although we missed the informal talks over coffee and beer, it was an inspiring congress. At this point, we would like to thank the 53 participants from Germany for participating and contributing to the congress.

But we also look forward to the next years. The elections for the new EC and representative for the IALE Council took place in November 2022, and we herewith would thank all members who expressed their vote.

The new IALE-Europe Executive Committee 2022-2025 has already started with the first steps of the new action plan, with new ideas and activities involving the diverse community of our association and beyond. You will hear more about them in the following months. We very much look forward to continuing, deepening and creating new collaborations with the IALE community across Europe and worldwide, and of course, with the chapter of IALE Germany with all its members.

We hope to welcome you to one of the future events of IALE. Warm regards, on behalf of the EC,

*Veerle Van Eetvelde,
president of IALE-Europe*



IALE 2021 European Landscape Ecology Congress in Warsaw (Online) 11-15 July 2022 – “Making the future, learning from the past”

We look back with pleasant memories at the IALE 2022 European Landscape Ecology Congress – Making the future, learning from the past, which took place on July 11-15, 2022. The congress was jointly organised by the European Association for Landscape Ecology (IALE-Europe), Polish Association for Landscape Ecology (PAEK), Institute of Geography and Spatial Organization, Polish Academy of Sciences (IGiPZ PAN) and Faculty of Geography and Regional Studies, University of Warsaw (WGiSR UW).

Firstly, we are grateful to all members of the local organising committee from IGiPZ PAN and WGiSR UW. They did not only commit their time and energy over the last three years preparing the congress but also dealt with two phases of fundamental re-organisations due to the COVID-19 pandemic and the war in Ukraine. The shift to an online congress format created additional challenges to organise and manage all administrative and technical infrastructure. Their dedication made this congress possible and, most importantly, a real success.

In total 28 symposia were organised in ten thematic groups. About 400 participants from almost 50 countries attended, from Europe, Asia, North and South America, and Africa. About 320 papers and over 50 posters were presented, authored by more than 1.000 people. You can download the Book of Abstracts here:

<https://www.iale2022.eu/>

Video Excursions

At this point we would like to raise your attention on the four video excursions that have been prepared by the local organising team especially for the congress:

- Warsaw from the riverside [\[URL\]](#)
- Warsaw in green infrastructure époque [\[URL\]](#)
- Natural and cultural heritage of central Mazovian Region [\[URL\]](#)
- Landscape mosaic of Poniżanie Region [\[URL\]](#)

Congress Hubs

Along with the congress, we successfully launched and tested a “Regional congress hub” in Turin (Italy) during the congress, for which we want to thank Federica Larcher. This format consists of joining groups of participants that met in an alternative location where the online event was streamed. This format overcame the lack of face-to-face social interaction and experience of the landscape that is typically missing in online events. People meet and jointly participate in online congress formats while discussing congress topics and networking. Despite the impacts of the pandemic, the past period also provided us with new tools supporting the development of new future and hybrid conference models. The regional hubs can be the alternative to reduce the carbon footprint by avoiding flights.

Ansprechpartner – Executive Committee:

President:

VEERLE VAN EETVELDE
University of Ghent, Belgium

Secretary General:

SIMONA R. GRĂDINARU
University of Bucharest, Romania

Treasurer:

JOSÉ MUÑOZ-ROJAS
Portugal, Universidade de Évora

Membership Administration

FEDERICA LARCHER
University of Torino, Italy

Communication Manager

WERNER ROLF
Technical Univ. of Munich, Germany

Additional Members

MORTEN GRAVERSGAARD,
Aarhus University, Denmark

ÇİĞDEM COŞKUN HEPCAN
Ege University, Turkey

IALE council representative:

ISABEL LOUPA RAMOS
Technical Univ. of Lisbon, Portugal

Mitteilungen unserer Mitglieder

Nachruf Prof. Dr. Thomas Mosimann

Mit großer Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem geschätzten akademischen Lehrer und Kollegen Prof. Dr. Thomas Mosimann, der am 22.01.2023 im Alter von 71 Jahren verstarb.

Thomas Mosimann wurde 1988 als Universitätsprofessor auf den Lehrstuhl für Physische Geographie am Geographischen Institut der Universität Hannover (heute Leibniz Universität Hannover) berufen. Die mit seiner Berufung verbundene Neuausrichtung der hannoverschen Physischen Geographie zu einer modernen geoökologisch-landschaftsökologischen Forschung spiegelte sich fortan namensgebend in der von ihm geleiteten Abteilung für Physische Geographie und Landschaftsökologie und dem später daraus hervorgegangenen gleichnamigen Institut wider. Letzteres leitete er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014.

Mit der Berufung von Thomas Mosimann hielten nicht nur neuartige methodische Ansätze, wie die untrennbar mit seinem Namen verbundene „Landschaftsökologische Komplexanalyse“ Einzug in die Forschungs- und Lehrtätigkeit am Institut, sondern auch modernstes Messsequipment. In diese Zeit fällt auch der Beginn der geographischen Informationsverarbeitung mit Geographischen Informationssystemen. Mit dem Auflegen der „Geosynthesis“-Reihe wurde der seinerzeit eingelei-



tete Aufbruch zu einer modernen integrativ arbeitenden landschaftsökologischen Forschung an der Universität Hannover nach außen hin offenbar. Auch in der Lehre setzte er sein Verständnis von einer integrativen Geographie konsequent um. So war es ihm bereits in den Grundlagenveranstaltungen zur Physischen Geographie wichtig, Landschaftsstrukturen und -prozesse in ihrem kausalen und systembezogenen Kontext zu betrachten und nicht in Form einer Buchbindersynthese als Nebeneinander einzeldisziplinärer Sichtweisen.

Dem Umbau der Diplomstudiengänge in das Bachelor-Master-System stand Thomas Mosimann kritisch gegenüber. Dennoch verstand er es, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen mit dem Masterstudiengang Landschaftswissenschaften einen attraktiven, einmaligen und von einer großen Fächervielfalt getragenen Studiengang an der Universität Hannover zu gestalten.

Auf das Zählen der Einzeltitel eines überaus bemerkenswerten Publikationsverzeichnisses soll an dieser Stelle ebenso verzichtet werden, wie auf das bloße Auflisten der zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen in Fachverbänden sowie

als Fachgutachter. Beeindruckender als die reine Zahl an Fachpublikationen ist die inhaltliche Breite der Arbeiten von Thomas Mosimann. Sie erstreckt sich von konzeptionellen und methodischen Beiträgen zur landschaftsökologischen Prozessforschung in unterschiedlichen Regionen Nord-, Mittel- und Südeuropas in der frühen Phase seines Schaffens, über stadtklimatologische Fragestellungen und die Bodenerosionsforschung bis zur Entwicklung praxistauglicher Konzeptionen für den Landschafts- und Bodenschutz sowie der wissenschaftlichen Modellierung von Bodeneigenschaften in den späteren Jahren. In seiner Forschung und in der Lehre maß er der Feldarbeit stets eine besondere Bedeutung zu – geographisches Wissen galt es im Gelände zu erarbeiten, Zusammenhänge in der Landschaft vor Ort zu begreifen. Seine außergewöhnlichen Exkursionen wie die „Geotraverse durch Europa“, die atem(be)raubenden Fahrradexkursionen durch die Alpen und die zahlreichen didaktisch innovativen Studienprojekte haben Generationen von Studierenden begeistert. So auch in Griechenland auf der Kykladeninsel Naxos, wo er mit den Gemeinden kooperierte und mit seinen Studierenden Lösungswege für

eine nachhaltige Regionalentwicklung im Tourismus und in der Landwirtschaft suchte. Unvergessen bleibt seine Zusammenarbeit mit dem Widerstandskämpfer und lokalen Politiker Manolis Glezos beim Bau kleiner Dämme seiner Gemeinde zum Grundwasserschutz in historischen Kulturlandschaften im Bergland von Naxos.

Ein besonderes Anliegen war ihm der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnis und methodischer Neuerungen in die Praxis - sei es zum Zwecke multifunktionaler Landschaftsbewertungen, der Integration klima- und immersionsökologischer Belange in die Umweltplanung oder der Abschätzung des Bodenabtrages und damit zusammenhängender Gefährdungen der Bodenfruchtbarkeit. An der Schnittstelle Forschung-Praxis hat er jungen Start-ups – damals in der Geographie ein Novum – einen inhaltlich fundierten, risikoarmen Schritt in die Selbständigkeit ermöglicht.

Thomas Mosimann verstand es meisterhaft, selbst komplexeste Zusammenhänge in einer für Praktikerinnen und Praktiker wie für Studierende verständlichen Form zu kommunizieren. Das Buch „Erdreich“ als Produkt seiner langjährigen und vielfältigen Forschungstätigkeit im „Baselbiet“ zeigt dies beispielhaft und ist wie der 2021 erschienene Exkursionsführer „Landschaft, Karstquellen und Wasserversorgung im Kettenjura“ Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit seiner Heimat.

Thomas Mosimann ist bis an sein viel zu frühes Lebensende mit Leib und Seele Geograph geblieben. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand war er jedoch froh, den zunehmend bürokratischen Universitätsbetrieb hinter sich zu lassen, in der Zuversicht, dass „das Fachliche bleibt“.

Nicht nur das fachliche Wirken wird bleiben - wir werden Thomas Mosimann als einen positiv unangepassten, humorvollen Kollegen und Lehrer in Erinnerung behalten, der es verstand, seine Begeisterung für sein Fach und sein Verständnis von Landschaftsökologie an uns weiterzugeben.

Für seine Schüler, Schülerinnen, Kolleginnen, Kollegen, sein hannoversches Team und seine Freunde

Prof. Dr. Rainer Duttmann
Prof. Dr. Benjamin Burkhard
Prof. Dr. Gerald Kuhnt
Dr. Jens Groß
Dr. Bastian Steinhoff-Knopp
Peter Trute
Klaus Windolph

Veröffentlichungen

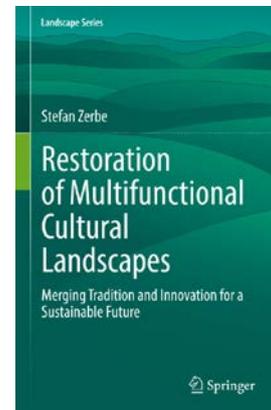
Restoration of Multifunctional Cultural Landscapes

Dieses Buch bietet Perspektiven für die Entwicklung eines nachhaltigen globalen Gleichgewichts zwischen Urbanisierung, Intensivierung der Landnutzung, Landaufgabe und multifunktionalen Kulturlandschaften. Der Schwerpunkt liegt auf letzteren, indem die große Vielfalt traditioneller Kulturlandschaften beschrieben wird, die sich über Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende durch die Nutzung der natürlichen, terrestrischen und aquatischen Ressourcen entwickelt haben. Die Wiederherstellung multifunktionaler und vielfältiger Landschaften ist jedoch nicht nur ein ökologisches Thema, sondern umfasst viele sozioökonomische Aspekte wie z.B. die Wiederbelebung von Dörfern, Ökotourismus, gesunde Nahrungsmittelproduktion, Infrastruktur

und Partnerschaften zwischen Stadt und Land.

Dieses Kompendium umfasst rund 4.000 Referenzen wissenschaftlicher Studien, Literaturübersichten, Projektberichte und umweltpolitischer Papiere basiert. Es richtet sich an alle Studenten, Wissenschaftler und Interessenvertreter aus den verschiedensten Disziplinen, die sich für multifunktionale Kulturlandschaften interessieren und wissen wollen, wie Traditionen und Innovationen auf Landschaftsebene für eine nachhaltige Zukunft auf unserem Planeten zusammengeführt werden können. Es werden Fallstudien aus der ganzen Welt vorgestellt, die in der Hochschulbildung oder zur Veranschaulichung der zahlreichen Ansätze einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung genutzt werden können.

Das Buch ist als Hardcover, Softcover und eBook verfügbar.



Autor: Stefan Zerbe
716 Seiten
Erschienen Juni 2022

Publisher
Springer Cham
Series Title
Landscape Series
DOI: 10.1007/978-3-030-95572-4

Atlas der Ökosystemleistungen Schleswig-Holstein

Ökosysteme halten unzählige „Gratisleistungen“ für die menschliche Gesellschaft bereit. Damit diese „Geschenke der Natur“ nachhaltig bewahrt und genutzt werden können, macht es Sinn, ihre Eigenschaften zu verstehen und ihre Ausprägungen zu verorten. Der schonende und weitsichtige Umgang mit den Produzenten dieser Ökosystemleistungen ist eine zentrale Grundlage für eine Generationen-übergreifende Umwelt- und Ressourcenpolitik. Im neuen „Atlas der Ökosystemleistungen“ werden die regionalen Ausprägungen dieser „Gratisleistungen“ am Beispiel des Bundeslandes Schleswig-Holstein ausführlich vorgestellt und diskutiert. Das Buch wurde von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein gefördert und enthält neben den Autorentexten Beiträge von zahlreichen Wissenschaftlern, Mitgliedern des Stiftungsteams und Anwendern des Natur- und Ressourcenschutzes aus dem nördlichsten Bundesland.



Autoren:

Felix Müller und Sabine Lange

450 Seiten

Erscheinungsdatum: 06.12.2022

Wachholtz Verlag GmbH

c/o Fleet7 | Fleethörn 7 24103 Kiel

Hardcover – Version:

Artikel 978-3-529-05078-7

56,00 €* im Buchhandel

Open-Access-Version:

Artikel 978-3-529-09299-2

Download unter:

<https://www.wachholtz-verlag.de/Wissenschaft/Open-Access/Atlas-der-Oekosystemleistungen-Schleswig-Holstein-Hardcover.html>

DOI: 10.23797/9783529092992

Impressumangaben:

Dieser Newsletter wird an alle Mitglieder von IALE-D versendet. Die IALE Region Deutschland e.V. IALE-D ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Christian Albert
Ruhr Universität Bochum
Geographisches Institut
Universitätsstr. 104
D-44799 Bochum

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Werner Rolf
Technische Universität München
Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung
Emil-Ramann-Str. 6
D-85354 Freising

Schatzmeister:

Prof. a.D. Dr. Roman Lenz
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Fakultät Umwelt Gestaltung Therapie
Schelmenwasen 4-8
D-72622 Nürtingen

Beisitzer:

Prof. Dr. Dagmar Haase
Humboldt Universität zu Berlin
Geographisches Institut
Fachgebiet Landschaftsökologie und Biogeographie
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin

Dr. Uta Schirpke
Universität Innsbruck
Institut für Ökologie
Forschungsbereich Ökosystemforschung und Landschaftsökologie
Sternwartestrasse 15
A-6020 Innsbruck

Prof. Dr. Ulrich Walz
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie
Pillnitzer Platz 2
D-01326 Dresden

Redaktion:

Dr. Werner Rolf
newsletter@iale.de